Berry, Oscar

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 37

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

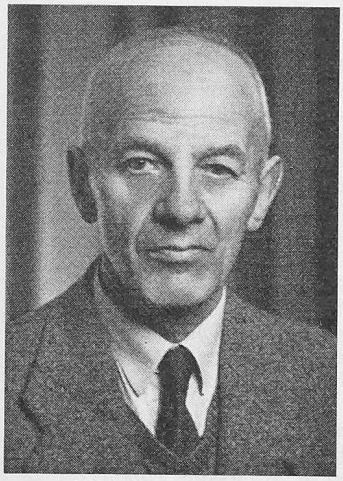
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



OTTO ENZMANN

Dipl. Ing.

1888 1962

Süd als vierspurige richtungsgetrennte Autobahn gebaut hat.

Neben seinem reichen Wissen als Ingenieur hatte er auch grosse Kenntnisse in rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen. Dabei besass er in reichem Masse die Gabe, Wesentliches vom Unwesentlichen zu unterscheiden und Besserwissern deutlich und entschieden zu begegnen. Seinen Untergebenen war er ein guter und väterlicher Chef. Er gab klare Weisungen, übernahm die volle Verantwortung, liess jedoch seine Mitarbeiter selbständig arbeiten.

Die Fachkenntnisse und die Persönlichkeit von Ing. Enzmann fanden auch Anerkennung ausserhalb des Kantons. So wurde er Mitglied der Expertenkommission des Eidg. Amtes für Verkehr zum Studium der finanziellen Gleichbehandlung der Verkehrsmittel sowie der Kommission des Eidg. Oberbauinspektorates zur Abklärung der Frage der Benzinzollverteilung an die Kantone. Ferner wurde er ehrenvoll in die Eidg. Planungskommission berufen, an deren Sitzungen er leider infolge Krankheit nicht mehr teilnehmen konnte. Er war seit 1913 bzw. 1914 ein treues Mitglied der G. E. P. bzw. des S. I. A. Ferner war er ein aktives Mitglied der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner, der er 1932 bis 1937 als Vorstandsmitglied diente.

Kantonsingenieur Enzmann ist trotz dem Erfolg und seinem Ansehen stets ein einfacher Mensch geblieben. Er war nie ein Mann von vielen Worten. Umso markanter wirkten dadurch seine fundierten Begründungen. Wir alle, die wir ihn gekannt haben und die wir ihm Vieles verdanken, sei es als Untergebener, Freund oder Kollege, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. *Hans Ulmi*

† **Adolf Hegg,** Ing. S. I. A., G. E. P., von Münchenbuchsee, geboren am 7. Juni 1882, Eidg. Polytechnikum 1902 bis 1906, 1927 bis 1948 Bahningenieur SBB in Bern, ist am 16. August 1962 gestorben.

† **Oscar Berry,** dipl. El.-Ing., von Seewis GR, geboren am 28. Nov. 1890, ETH 1909 bis 1913, 1925 bis 1956 für Brown, Boveri & Cie. AG in São Paulo, Brasilien, tätig, ist am 31. August während eines kurzen Aufenthaltes in der Schweiz plötzlich gestorben. Unser G. E. P.-Kollege hat sich um den Zusammenhalt der Schweizer in São Paulo stets verdient gemacht.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Am Samstag, 15. September 10.15 h findet in Zürich, ETH, Auditorium I, eine Mitgliederversammlung statt mit Vortrag (in englischer Sprache) von Ing. *John Fisher,* Lehigh University, Bethlehem, USA: «The Aasho bridge test». Einführung und Kommentare in deutscher Sprache von Prof. Dr. *B. Thürlimann.*

Bei den bekannten AASHO (American Association of State Highway Officials)-Strassentests, die von 1955 bis 1961 durchgeführt worden sind, wurden auch 18 Balkenbrücken von 15 m Spannweite unter schwersten Verkehrs-Bedingungen geprüft (4 Eisenbeton-, 4 Spannbeton- und 10 Stahlbrükken). Die Brücken waren so bemessen, dass der normale Versuchsverkehr in den Trägern höhere Spannungen verursachte, als normalerweise auftreten. Zwei Hauptuntersuchungen wurden angestellt: 1. Verhalten der Brücken bei hoher Ermüdungsbelastung. 2. Dynamische Wirkung von Fahrzeugen bei Brücken.

Das Verhalten der Brücken unter normalem Versuchsverkehr, bei beschleunigten Ermüdungsversuchen und unter statischer Bruchbelastung wird besprochen. Weiter wird auf die Auswertung der Ergebnisse eingegangen. Auch Kollegen, die die englische Sprache nicht ganz beherrschen, werden durch die Lichtbilder und durch die deutschen Kommentare dem Vortrag ohne weiteres folgen können.

Aargauischer Ingenieur- und Architektenverein

Am 22. September *Reussfahrt.* 13.15 h Sammlung in der Au, Bremgarten; Pontonfahrt bis Windisch, etwa 16.15 h Hock im Zollhüsli; Rückkunft in Bremgarten nach 17 h. Anmeldung bis 14. September an Willi Süess, dipl. Ing., Hansfluhsteig 11, Brugg.

U. I. A. Internationale Architekten-Union

Vom 29. September bis 3. Oktober 1963 wird der 7. Kongress der U. I. A. in Havanna auf Kuba durchgeführt. Er steht unter dem Thema «Die Architektur in den Entwicklungsländern». Dieses wird unterteilt in Sektion A (Regionalplanung), Sektion B (Wohnung), Sektion C (Bautechnik) und Sektion D (Nachbarschaftseinheit). Verbunden mit dem Kongress wird eine Ausstellung. Das vorläufige Programm sowie die Teilnahmebedingungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die auf dem Sekretariat des S. I. A. erhältlich ist.

Ankündigungen

Schweissgerechtes Konstruieren

Der Schweizerische Verein für Schweisstechnik hat die vom Deutschen Verband für Schweisstechnik e. V., Düsseldorf, geschaffene und bereits in verschiedenen Ländern mit grossem Erfolg durchgeführte Ausstellung «Schweissgerechtes Konstruieren» für die Schweiz übernommen. Sie wird vom 20. bis 30. September 1962 in der Mustermesse in Basel, Eingang Riehenring, und vom 12. bis 26. Oktober im Gewerbemuseum in Winterthur, Kirchplatz 14, jeweilen von 9 bis 19 Uhr gezeigt. Eröffnungsvorträge durch Oberingenieur *Veit,* Duisburg, finden statt am 20. Sept. im Kleinen Festsaal der Mustermesse in Basel und am 12. Okt. in der Aula des Kantonalen Technikums, jeweilen um 20 Uhr. Auskunft erteilt: Schweiz. Verein für Schweisstechnik, Basel, St. Albanvorstadt 95.

Ausstellung von Diplomarbeiten im Technikum Burgdorf

Samstag, 22. und Sonntag, 23. September sind im Kantonalen Technikum in Burgdorf die Diplom- und Semesterarbeiten der Abteilungen Hochbau, Tiefbau, Chemie, Maschinentechnik und Elektrotechnik ausgestellt. Bei der grossen Nachfrage nach qualifiziertem Personal dürfte das Interesse für die ausgestellten Arbeiten weitherum, speziell auch bei der Arbeitgeberschaft, recht gross sein. Die Diplomanden rekrutieren sich aus verschiedenen Kantonen.

V. S. A. Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Anschliessend an die 76. Mitgliederversammlung, die am 28. September (Freitag) im Hotel Engel, Kasernenstrasse, Liestal, stattfindet, folgt um 11 h ein öffentlicher Vortrag (mit Diskussion) von Ing. *H. Guldenmann,* Vorsteher des Wasserwirtschaftsamtes des Kantons Basel-Land: «Organisation und Stand des Gewässerschutzes im Kanton Basel-Land». Nachher gemeinsames Mittagessen im Hotel Engel. 14 h Abfahrt zur Besichtigung der Kläranlagen Birs I. im Bau (Gemeinde Reinach) und Birsig I. in Betrieb (Gemeinde Therwil). 17.15 h freie Zusammenkunft im Weiherschloss Bottmingen. Anmeldung bis 21. September an Dr. E. Märki, Feuerweg 11, Zürich 46.

Schweizerischer Werkbund

Die diesjährige Tagung findet am 29. und 30. September statt. Im Gegensatz zur letztjährigen Tagung in Basel und wahrscheinlich auch zur nächstjährigen, die eine grosse Jubiläumstagung sein wird, handelt es sich heuer um einen Ausflug aufs Land, und zwar werden besucht: Payerne, Avenches und Murten. In Payerne findet am Samstagnachmittag die Werkbundversammlung statt. Sodann ist der SWB Gast der Firma Eternit, die in ihrer neuen Fabrik ein Abendessen spendet. Der Werkbundabend mit Tanz, organisiert von der Ortsgruppe Bern, wird ebenfalls im Eternit-Rahmen stattfinden. In Avenches orientiert am Sonntagmorgen Prof. *Paul Hofer* über die Ausgrabungen, und in Murten (Mittagessen) wird Arch. *Hans Fischli* das Wort zum Projekt eines Armeemuseums ergreifen.

Anmeldung bis am 14. September an den Schweiz. Werkbund, Bahnhofstr. 16, Zürich 1, Tel. 051 27 44 62.